

Mehr Frieden und weniger Krieg auf bundesdeutschen Autobahnen: Mit Tempo 130km/h zu mehr Klimaschutz und Gerechtigkeit



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: Marco Rastetter (Stuttgart KV)
Tagesordnungspunkt: V Sonstige Anträge und Resolutionen

- 1 Die Landesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg möge
- 2 beschließen:
- 3 Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg forcieren eine Bundesratsinitiative des
- 4 Landes Baden-Württemberg zur umgehenden Einführung eines generellen Tempolimits
- 5 von 130km/h auf bundesdeutschen Autobahnen und 120km/h auf bisher unlimitierten
- 6 Kraftfahrtstraßenabschnitten.

Begründung, warum der Antrag nicht fristgerecht gestellt werden konnte

Aktuelle Relevanz!

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.mordprozess-gegen-jaguar-raser-alles-wichtige-zum-stuttgarter-verfahren.58344690-20ec-447f-a4a3-fe97fd841f2b.html>

Inhaltliche Begründung

1. Die unabhängige Expertenkommission des Bundesverkehrsministeriums hat die Einführung eines generellen Tempolimits auf bundesdeutschen Autobahnen auf 130km/h für sinnvoll erachtet.
2. Der Schadstoffausstoß steigt bei höheren Geschwindigkeiten exponentiell.
3. Eine generelle Tempolimitierung führt zu höherer Effizienz des Individualverkehrs, i.e. weniger Unfälle, weniger Staus, weniger Schadstoffausstoß, weniger Schilder, weniger Stress, mehr Gerechtigkeit.
4. Ein generelles Tempolimit hat eine hohe psychologische Strahlkraft. Die bisherige Kampfansage und der Egoismus im Straßenverkehr wird dadurch auch über die Autobahnen hinaus zu mehr Miteinander und Achtung der schwächeren

Verkehrsteilnehmern führen und somit positive Auswirkungen auf alle Bereiche des Verkehrs haben.

5. Die Maßnahme kann sofort umgesetzt werden.
6. Der Umstieg auf die Schiene wird damit forciert.
7. Es ergeben sich keinerlei gesamtgesellschaftliche Nachteile.
8. Es demonstriert die Aufrichtigkeit zum Wandel hin zum klimaneutralen Zeitalter.
9. Die Mehrheit der Bürger*innen spricht sich für ein Tempolimit aus.
10. Deutschland ist weltweit die einzige Industrienation ohne Tempolimit. Das Festhalten an der momentanen Situation fördert Raserei und die Kriegspsychologie auf unseren Straßen.

Unterstützer*innen

Sebastian Karl (Stuttgart KV); Jitka Sklenarova (Stuttgart KV); Manuela Kohler (Stuttgart KV); Reiner Nitsche (Stuttgart KV); Raphaela Ciblis (Stuttgart KV); Christa Tast (Stuttgart KV); Jan Christ (Stuttgart KV); Sebastian Karg (Schwäbisch Hall KV); Falk Ramin (Stuttgart KV)